

„Demokratie braucht Lese- und Medienkompetenz: Wie man eine erfolgreiche Schulbibliothek einrichtet“

Ein paar Regale, ein paar Bücher, ein alter Computer – und schon ist die Schulbibliothek fertig. So stellt es sich so manche/r vor. Doch ohne eine auf den Bedarf der Schulgemeinschaft ausgerichtete Medienauswahl, ohne Vernetzung mit dem Unterricht und ohne ansprechende Räumlichkeiten ist die oft mit viel Elan gestartete Schulbibliothek schon bald wieder Geschichte. Wie man es besser macht, planvoll vorgeht und die Bibliothek zum Lernzentrum der Schule entwickelt – davon handelt dieser Vortrag. Anhand zahlreicher Bildbeispiele werden moderne Einrichtungen von Schulbibliotheken vorgestellt und verschiedene Vorgehensweisen für die Umsetzung diskutiert.

Angelika Holderried

M.A., Diplombibliothekarin, freie Schulbibliotheksberaterin, Referentin, Autorin

Donnerstag, 13.02. 14 Uhr



„Bildungspartnerschaft mit der Bibliothek? Lohnt sich! Nicht nur im Ganztage.“

Schulen und Bibliotheken verfolgen gleiche Ziele: die Förderung der Sprach-, Lese-, Medien- und Informationskompetenz unserer Kinder. Es gibt viele Möglichkeiten einer ergiebigen Zusammenarbeit, verstärkt im Ganztage oder durch Schulbibliotheken in Startchancenschulen.

Frank Raumel

Bibliotheksleiter i.R., Bibliothekspädagoge, Fachberater Schulbibliothek

Freitag, 14.02. 14 Uhr

	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Tim Ehrlicher	11 Uhr			10 Uhr	
	„Mit Medien Bildung gestalten: Bibliotheken, Maker Spaces und ihre pädagogischen Möglichkeiten – Beispiele in der Stadtbibliothek Ludwigsburg“				
Pia Seifried	15 Uhr	11 Uhr			
	„Die Bibliothek als starker Partner in der Bildung – Beispiele aus der Stadtbibliothek Karlsruhe“				
Joana Petsonias		14 Uhr	11 Uhr	15 Uhr	11 Uhr
	„Bildungspartner Bibliotheken – Ein Ort für alle“				
Astrid Vetter		15 Uhr			10 Uhr 14 Uhr
	„Schulbibliotheken – Leseförderung und Löwenbändigung“ von der Leseecke zur Mediathek, zwischen Fantasybüchern und Fake News-Workshop				
Angelika Holderried			14 Uhr		
	„Demokratie braucht Lese- und Medienkompetenz: Wie man eine erfolgreiche Schulbibliothek einrichtet“				
Frank Raumel				14 Uhr	
	„Bildungspartnerschaft mit der Bibliothek? Lohnt sich! Nicht nur im Ganztage.“				

Landesverband
Baden-Württemberg
im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
(dbv)

Geschäftsstelle
Silberburgstraße 158
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 9959 852-0
geschaeftsstelle@bw.bibliotheksverband.de
<http://bw.bibliotheksverband.de>

bibverband

deutscherbibliotheksverband

bibliotheksverband

DIDACTA 2025

Vorträge

11.02.–15.02.

dbv Landesverband
Baden-Württemberg im
deutschen bibliotheksverband

Halle 5 – Stand 5B46

Der dbv Landesverband Baden-Württemberg

Bibliotheken sind mit die wichtigsten Bildungspartner von Schulen in Bezug auf Förderung der Lese- und Sprachkompetenz, Medienbildung und Kreativförderung.

Eine besondere Rolle kommt **Schulbibliotheken** zu: gut aufgestellte Schulbibliotheken können einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Schüler*innen leisten, da Unterricht und Bibliotheksangebot durch die räumliche Nähe und die enge Zusammenarbeit innerhalb der Schule optimal aufeinander abgestimmt werden können.

Schulbibliotheken ersetzen aber nicht die Kooperation zwischen Schulen und öffentlichen/wissenschaftlichen Bibliotheken vor Ort, die mit ihren umfangreichen Angeboten und Dienstleistungen Schulen vielfältige Nutzungs- und Kooperationsmöglichkeiten bieten und diese fachlich begleiten können.

Der dbv Landesverband Baden-Württemberg sieht die Bibliotheken als einen der wesentlichen Partner der Schulen in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund hat der dbv Landesverband eine Kooperationsvereinbarung auf Länderebene mit den verantwortlichen Ministerien über die Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule getroffen.

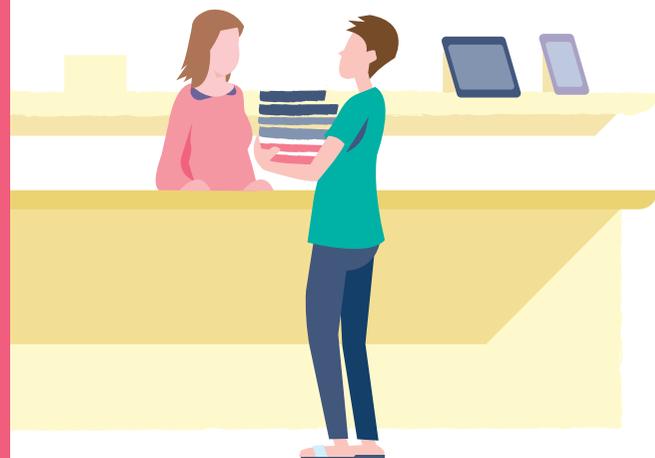
„Mit Medien Bildung gestalten: Bibliotheken, Maker Spaces und ihre pädagogischen Möglichkeiten – Beispiele in der Stadtbibliothek Ludwigsburg“

↳ Wie sehen bestehende pädagogische Angebote im Bereich kreative Medienbildung und deren Handlungsfelder aus? - Anhand von Erfahrungsberichten und Impressionen wird das Potenzial von pädagogischem Handeln in Bibliotheken aufgezeigt.

Tim Ehrlicher

Stadtbibliothek Ludwigsburg;
Team Wissen, Lernen, Informationstechnik

Dienstag, 11.02.	11 Uhr
Freitag, 14.02.	10 Uhr



„Die Bibliothek als starker Partner in der Bildung – Beispiele aus der Stadtbibliothek Karlsruhe“

↳ Schüler*innen erleben durch Klassenführungen, medienpädagogische Workshops, Ferienbetreuung und Ganztagsangebote ihre Bibliothek und werden unterstützt beim Erwerb von Lese- und Medienkompetenz. – Anhand von Projekten der Stadtbibliothek Karlsruhe werden Möglichkeiten vorgestellt, die exemplarisch für die Zusammenarbeit von Schulen und Bibliotheken stehen.

Pia Seifried

Stadtbibliothek Karlsruhe
Bibliothekspädagogik

Dienstag, 12.02.	15 Uhr
Mittwoch, 13.02.	11 Uhr

„Bildungspartner Bibliotheken – Ein Ort für alle“

↳ Was bieten moderne Bibliotheken pädagogischen Einrichtungen jeglicher Zielgruppen für ihre berufliche Arbeit? – Formate der Leseförderung und Medienpädagogik sowie Bibliothek als Begegnungs- und Lernort stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Joana Petsonias

stellvertretende Leiterin der
Stadtbibliothek Ludwigsburg

Mittwoch, 12.02.	14 Uhr
Donnerstag, 13.02.	11 Uhr
Freitag, 14.02.	15 Uhr
Samstag, 15.02.	11 Uhr

„Schulbibliotheken – Leseförderung und Löwenbändigung“ von der Lesecke zur Mediathek, zwischen Fantasybüchern und Fake News-Workshop

↳ Schulbibliotheken können im Schulleben einen wichtigen Beitrag leisten, als Raum, mit einem guten Medienangebot, im Bereich Leseförderung und Medienpädagogik mit Workshops und Schulungen.

Astrid Vetter

Diplombibliothekarin, Schulbibliothek der Gymnasien im Ellental, Zweigstelle der Otto-Rombach-Bücherei Bietigheim-Bissingen und Vorsitzende im BIB (Berufsverband Information und Bibliothek) Landesgruppe Baden-Württemberg

Mittwoch, 12.02.	15 Uhr
Samstag, 15.02.	10 Uhr + 14 Uhr

